

# Plauder tasche

Nummer

67

Juni 2017

Die Salzburger Kinderzeitung



Brief-  
freundschaft

Geheim-  
schriften

Lesen, schreiben  
und noch mehr!

Kreatives



# Lesen, Schreiben und noch mehr!

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen, liebe Plaudertaschen-Leser!

Lesen, Schreiben und noch mehr! Wahnsinn, wieviel uns zu diesem Motto eingefallen ist. Leider hatte auch nicht alles in der Plaudertasche Platz, aber es gibt jetzt ein großes Buch, das in der Stadtbibliothek aufliegt, wo ihr alle nicht abgedruckten Beiträge wiederfindet. In dieser Ausgabe findet ihr Geheimschriften, Rätsel, Interviews, Kreativtipps und ihr könnt Brieffreundschaften knüpfen, wenn ihr wollt. Weiters gibt's Buchbesprechungen, Gedichte und und und.

Gute Unterhaltung wünscht die Kinderredaktion

Möchtest du vielleicht auch mitarbeiten an der Plaudertasche? Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten Plaudertaschen Redaktionstermine!



## GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und deinem Geburtsjahr an: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

Das dürft ihr nicht versäumen:



### Plaudertasche Kinderredaktion

**was?** Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche! Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu malen...

**wann?** Dienstag, 06. Juni  
Sommerpause  
Dienstag, 12. September

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

**wo?** im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der Stadt Salzburg

**wer?** alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren



mehr Infos unter:

☎ 0662/434216-13

✉ [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

## inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	Spaß am Schreiben mit Keck
04	.....	Ferien! Lesen!! Eis!!!
06	.....	Witze, Rätsel, Scherzfragen und vieles mehr ...
08	.....	Buchtipp
10	.....	Ich schreibe Minnie Bücher
10	.....	Geschichte: Das Küken und der Hase
11	.....	Gewinnspiel
12	.....	Dunkelgrün wie das Meer
14	.....	Recht auf Bildung
14	.....	Geheimschriften
15	.....	Nicht jeder kann Lesen und Schreiben
15	.....	Neu in der Kinderredaktion
16	.....	Geschichte der Schrift
18	.....	Buchbinden im Juki
20	.....	Brieffreundschaft

## impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“

Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Fabio Berger, Lia Erber, Antonia Feichtenschlager, Peter Fuschelberger, Dominik Frühmann, Angela Lindenthaler, Ursula Schwarz, Johanna Seidl, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg

Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg (Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.). Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.

Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20,

E-mail: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

Produktion & Design: akzente Salzburg

Druck: Samson Druck GmbH

# SPAß am schreiben mit KECK

Schreib-  
spiele

SCHREIBEN MACHT SPASS, DESHALB HABEN SICH AHMED, MICHELLE UND TAREK GEDACHT, EUCH EIN PAAR LUSTIGE SCHREIBSPIELE VORZUSTELLEN.

## Ahmed (10 Jahre) findet „Stadt-Land-Fluss“ absolut spitze:

Das ist ganz easy, man lässt sich 4-7 Kategorien einfallen und schreibt sie auf ein Blatt. Wir haben es mit Stadt, Land, Tier, Beruf und Name gespielt.

Danach wird jemand bestimmt, der das Alphabet in seinem Kopf durchgeht und einer der Stopp ruft.

Ruft der eine Stopp, teilt der andere den Buchstaben mit. Wenn das ein P ist, dann musst du dir in jeder Kategorie ein passendes Wort mit dem Anfangsbuchstaben P einfallen lassen. Für ein richtiges Wort bekommt man 10 Punkte. Wenn du als einziger ein Wort richtig hast bekommst du 20 Punkte.

Stadt	Land	Tier	Beruf	Name
Johannesburg		Waggon		Johannes
Sofin	Sahar Südwasser	Snake	Sportler	Sebastian



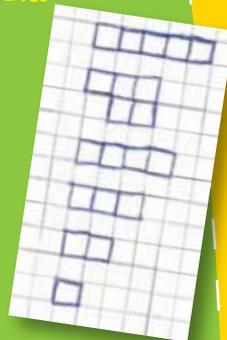
## Michelle (9 Jahre) hat heute zum ersten Mal „Schiffe versenken“ gespielt:

Zuerst musst du ein Raster von links nach rechts zeichnen:

1 bis 15 von oben nach unten und A bis J von links nach rechts. Danach zeichnest du deine Schiffe ein (diagonal ist nicht erlaubt)

- ein Schlachtschiff (5 Kästchen)
- ein Flugzeugträger (5 Kästchen)
- ein Kreuzer (4 Kästchen)
- zwei Zerstörer (je 3 Kästchen)
- drei Sucher (je 2 Kästchen)
- vier U-Boote (je 1 Kästchen)

Dann geht es los. Der Angreifer gibt eine Koordinate an, auf die er zielt, zum Beispiel C3. Der andere sieht auf seinen Plan und antwortet mit „Wasser“, „Treffer“ oder „versenkt“. Du versenkst ein Schiff, wenn du alle Kästchen getroffen hast. Triffst du, machst du ein X auf deinem Plan, wenn du nur das Wasser triffst dann einen Kreis. Gewonnen hat der, der als erster alle Schiffe des Gegners versenkt.



www.salzburger-sparkasse.at

Gratis  
Taschengeld-  
konto ab  
10 Jahren!

Salzburger  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

„Schau, so geht das mit dem Geld!“

**Eltern wissen: Den richtigen Umgang mit Geld lernt man am besten von Kindesbeinen an.** Unter anderem mit dem ersten „regelmäßigen Einkommen“ – dem Taschengeld – und dem kostenlosen **spark** Jugendkonto der Salzburger Sparkasse.

# Ferien! Lesen!! Eis!!!

Wir – Felix, Klara, Leonhard, Marina, Nora und Tobias – besuchen regelmäßig unsere Bibliothek in Obertrum. Wir lieben Bücher und fühlen uns hier wie zu Hause. Heute sprechen wir mit Peter Fuschelberger vom Jungen Literaturhaus über das Lesen: Warum wir das so gern tun? Was wir so lesen? Und was uns sonst so dazu einfällt. Und über den coolen Eis-Lese-Pass im LeseSommer!

**Klara:** Meine Schwester Nora und ich lesen pro Woche oft vier Bücher aus der Reihe „Baumhaus“. Wir lesen schon deshalb so viel, weil wir zu Hause keinen Fernseher haben.

Lesen ist gut, weil man dann auch besser schreiben kann und keine Rechtschreibfehler macht!

**Nora:** Ich lese zwar viel, aber ich denke auch oft noch lange an ein gelesenes Buch, bevor ich das nächste lese.

**Felix:** Ich lese auch viel, manchmal lese ich 500 Seiten pro Woche. Lesen regt die Fantasie an und ich liebe Bücher, die enden, wo es am spannendsten ist.

**Marina:** Ja, genau. Und ich mag auch Geschichten, in denen ich mich selber entscheiden kann, wie es weiter geht.

**Klara:** Ich denke mir oft selber die Geschichte weiter.

**Tobias:** Ich lese, damit ich Spaß habe.

**Nora und Klara:** Ja, wir lesen natürlich auch, damit wir lachen können. Gleichzeitig lieben wir spannende Geschichten und Detektiv-Bücher.

**Felix:** Ja, spannende Geschichten sind super. Besonders mag ich es, wenn ein oder mehrere Menschen ein Ziel erreichen wollen, und je näher sie an dieses Ziel kommen, desto spannender wird es dann!

**Nora:** Ja, zum Beispiel die Geschichten mit den „fünf Freunden“. Die wurden gerade wieder neu aufgelegt.

**Leonhard:** Ich stand es mir früher mehr auf den „Drachen Kokosnuss“, das „Vamperl“ und die „Olchis“. Und ich finde Bücher gut, wenn es tolle Bilder gibt.

**Felix:** Bilder können die Geschichte ergänzen und ich kann mir alles so richtig gut vorstellen.

**Leonhard:** Besonders mag ich fantasievolle, fantastische Bilder.

**Klara:** Auch Schwarz-Weiß-Bilder. Weil da kann ich mir die Farben selber dazu denken! Und kurze Texte zu den Bildern können sehr brauchbar sein.

**Marina:** Wenn es keine Bilder gibt, macht mir das auch nichts. Ich kann mir selber ziemlich gut alles vorstellen, was ich lese.

**Felix:** Besonders gern mag ich es, wenn ich in



## Klara (10):

Es ist nicht gut, wenn ein Buch ein schlechtes Ende hat.



**Marina (9):** In der Schule habe ich ein Referat über den „Räuber Hotzenplotz“ gemacht. Ich finde, dass diese Geschichte lustig, spannend und Fantasie anregend ist.

## LeseSommer in Obertrum mit dem Eis-Lese-Pass

Felix, Klara, Leonhard, Marina, Nora und Tobias machen natürlich auch beim LeseSommer mit: „Wir müssen dreimal in die ÖB (= Bücherei) gehen und ein Buch ausborgen, aber nur eines pro Öffnungstag, und nur Bücher, keine Hörbücher oder DVDs. Unsere Eis-Lese-Pässe liegen immer in der Bibliothek. Für jedes ausgeliehene Buch bekommen wir einen Stempel. Bei drei Stempeln gibt es eine Kugel Eis beim LaVida!“

Leonhard mag am liebsten Schoko, Klara Apfel, Nora Vanille. Felix schmeckt ebenso Apfel, Marina wählt Zitrone und Tobias Joghurt ...

**Tobias (8):**  
Ich mag voll  
gern Bücher zu  
meinen eige-  
nen Hobbys,  
zum Beispiel zu  
Fußball.



**Felix (11):**  
Wenn ich die  
Bücher nicht  
hier in der Bib-  
liothek ausbor-  
ge, dann kaufe  
ich sie mir mit  
meinem eige-  
nen Tascheng-  
eld.



**Leonhard (10):** Ich lese  
gern erfundene Geschich-  
ten, interessiere mich aber  
auch sehr für Sachbücher.  
Ich finde es spannend, wenn  
ich etwas von der wirklichen  
Welt erfahre.



**Nora (8):** Ich  
finde auch  
Wissensbücher  
super, weil man  
so viel daraus  
lernen kann.  
Und sie sind oft  
sehr spannend.



einer Geschichte bei einer Figur mitfühlen kann,  
also, wenn ich mich selber so fühle wie sich die  
Figur im Buch fühlt.

**Nora:** Ja, das mag ich auch. Aber manchmal ist  
es so arg, dass das nicht mehr lustig ist ...

**Marina:** ... wenn nämlich die Heldin in einer  
gefährlichen Situation ist. Bei gewissen Büchern  
habe ich die ganze Nacht davon geträumt.

**Nora:** Bücher sollen nicht zuerst lustig wirken  
und dann so arg sein, dass man Alpträume  
bekommt.

**Leonhard:** Besonders gefällt mir auch das  
Online-Lesequiz Antolin mit verschiedenen  
Schwierigkeitsstufen.

**Klara:** Ja, da gibt es Fragen zu fast allen Bü-  
chern. Ich habe schon 8.106 Punkte!

**Felix:** Nun verabschiede ich mich und möchte  
gleich in meinem Lieblingsbuch „Eragon“ weiter-  
lesen.

**Leonhard:** ... und ich im „Guinness-Buch der  
Rekorde“.

**Klara:** Auf mich warten „Die drei !!!“.

**Marina:** Ich lese sofort in „Dork diaries“ weiter.

**Tobias:** Momentan lese ich am liebsten die  
Baumhaus junior-Reihe.

**Nora:** und ich „Liebe, Kuss, O Tannenbaum“.

Bezahlte Anzeige



# Lesesommer

Lesepass

holen und gewinnen

[www.leseland.salzburg.at](http://www.leseland.salzburg.at)



LAND  
SALZBURG



# Witze, Rätsel, Scherzfragen und vieles mehr...

**Warum legen Hühner Eier?**

*Wenn sie sie werden würden, gingen sie ja kaputt!*

**Kannst du fünf aufeinanderfolgende Wochentage nennen, in denen kein A vorkommt?**

*Vorgestern, Gestern, Heute, Morgen, Übermorgen*

Treffen sich 2 Tanksäulen. Fragt die eine: „Wie geht's dir?“, „Super, und dir?“, „Normal“.

Lehrerin: „Susi, was heißt Glocke auf Englisch?“  
Susi: „Weiß nicht“.  
Lehrerin: „Bell“  
Susi: „Wau, Wau!“



Lotta

**Was ist braun, zäh und fliegt durch die Luft?**

*Eine Ledermaus*

**BUCHSTABEN SALAT**  
Finde die beiden gleichen Buchstaben zum Beispiel

Es sind alle Buchstaben des ABCs bis N im Buchstabensalat versteckt!

*E. Jolanda 9*

**Worträtsel**  
Es brüht und fängt mit B an  
trinkkindmages



Matthias

Tim kommt zu spät nach Hause. „Wo warst du denn?“ fragt ihn der Vater. „Ich habe mich geweigert jemanden zu verpetzen,“ antwortet Tim.  
„Das ist ja gut. Worum ging es denn?“ Tim antwortet: „Um Julius Cäsar. Der Lehrer wollte unbedingt wissen, wer sein Mörder war.“



Laura und Greta

**welcher Ring ist nicht rund?**

*Der Hering*

**Warum muss man in der Apotheke leise sein?**

*Weil sonst die Schlaftabletten aufwachen.*

Wer mag das sein?

Oh nein, oh nein,  
Wer mag das sein?  
Jetzt fällt's mir ein!  
Es ist klein...  
Es ist ein kleiner Reim!

Author: Gracia Aler 9

Ich kenne einen Witz, der kommt vom Onkel Fritz, den darf man nicht verraten, sonst kommen die Piraten und werfen mit Tomaten.

Mia, 8 Jahre



Gracia



Hannah und Jolanda



Anna



Vanessa

### Busrätsel

Der grüne Bus fährt hinter dem gelben Bus. Der rote Bus fährt hinter dem roten Bus. Vor dem weißen Bus fährt der grüne Bus. Ganz vorne fährt der rote Bus. Der weiße Bus zum Schluss. Welcher Bus ist in der Mitte?

Schönghofer Anna  
8 Jahre

### WITZE

Lisa: Mama, ich wünsche mir zum Geburtstag ein Pony.  
Darauf die Mutter: Gut, dann gehen wir gleich morgen zum Friseur!

Warum lassen Dummköpfe immer das Gartenkleid an? -  
Damit die Blumen frische Luft bekommen.

Lena

Was sagt deine Handschrift über dich aus?

← Schreibe hier das Wort „Lachen“ in Blockschrift

**Lachen** (nach rechts geneigt)  
Du bist offen und wertschätzend und manchmal ein bisschen chaotisch. Du hast es dir schwer gemacht, aber das verzuckert dir die Bitter schnell.

**Lachen** (nach links geneigt)  
Du bist eher ordentlich und ernst. Du bist gut in der Schule, aber auch ein/e gut organisierter/te und nette/r Freundin/n.

**Lachen** (senkrecht)  
Du bist ein ruhiger Mensch der sich wenige Sorgen macht. Das heißt aber nicht, dass dir alles egal ist!

**Lachen** (große Schrift)  
Du bist sehr still und brauchst viel Aufmerksamkeit. Du glückst entweder aus indem du sehr freundlich bist.

**Lachen** (kleine Schrift)  
Du bist eher bescheiden und manchmal ein bisschen verschlossen. Wenn man dich aber als Freundin/gewinnt bist du lieb und läst niemandem im Stich.

Geht ein Luftballon zum Doktor. An was leiden sie denn?  
„Ich habe ständig solche Platzangst!“

Lena 9

# Harry Potter

Für kleine Hexen und Zauberer ist „Harry Potter und der Stein der Weisen“ eine Tür zur Fantasie. In diesem ersten Teil lernen wir über Harry und seine Freunde. Hier eine kurze Zusammenfassung: Eigentlich hatte Harry geglaubt, er sei ein ganz normaler Junge. Zumindest bis zu seinem elften Geburtstag. Da erfährt er, dass er sich an der Schule für Hexerei und Zauberei einfinden soll. Und warum? Weil Harry ein Zauberer ist. Und so wird für Harry das erste Schuljahr das spannendste, aufregendste und lustigste in seinem Leben. Erstürzt von einem Abenteuer in die nächste ungeheuerliche Geschichte, muss gegen Bestien, Mitschüler und Fabelwesen kämpfen. Da ist es gut, dass er schon Freunde gefunden hat, die ihm im Kampf gegen die dunklen Mächte zur Seite stehen.

Johanna (Insel)  
Heidi Zorn

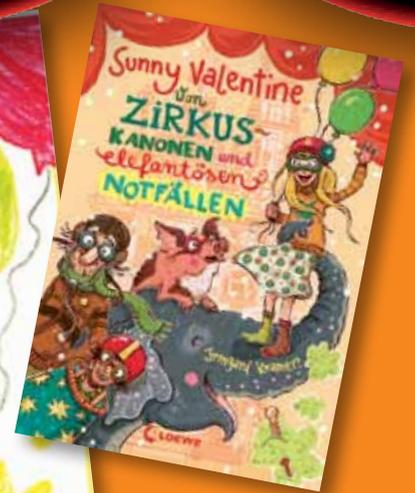
### Ausmalbild!

7 = rosa  
1 = rot 2 = gelb 3 = orange 4 = hellblau  
5 = grün 6 = dunkelblau

EJolanda

### WhatsApp gegen Briefe

Vorteil:	Nachteil:	Vorteil:	Nachteil:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Verschicken geht sehr schnell.</li> <li>Sehr kurze Nachrichten können einfach geschrieben werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist weniger persönlich.</li> <li>Zu viel Zeit am Handy schadet den Augen</li> <li>Es ist nicht wirklich sicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WhatsApp oder Briefe? Was findet ihr besser? Es gibt viele Vor- und Nachteile bei beidem. Ein paar sind hier aufgelistet. Und was ist ever favorit?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Briefe sind persönlich. Es dauert lange keiner wird sie lesen bis sie ankommen</li> <li>Das Verschicken kostet Geld</li> <li>Wenn die Handschrift eher undeutlich ist...</li> </ul>



**O**je, Sunnys Haus ist krank. Sunny macht sich auf die Suche nach einem Arzt, den man nicht finden kann, solange man ihn sucht. Auf der Reise trifft sie viele verschiedene Leute, doch leider ist von dem Doktor weit und breit nichts zu sehen. Schließlich entdeckt sie einen Zirkus und verliebt sich in Manolito, den jüngsten Sohn des Zirkusdirektors.

Wir, die 4b-Klasse der Volksschule Maxglan II, haben den vierten Band der Reihe „Sunny Valentine“ von Irmgard Kramer gelesen. Wir fanden das Buch lustig, spannend, cool, chaotisch, stark, überraschend, abenteuerlich und interessant.



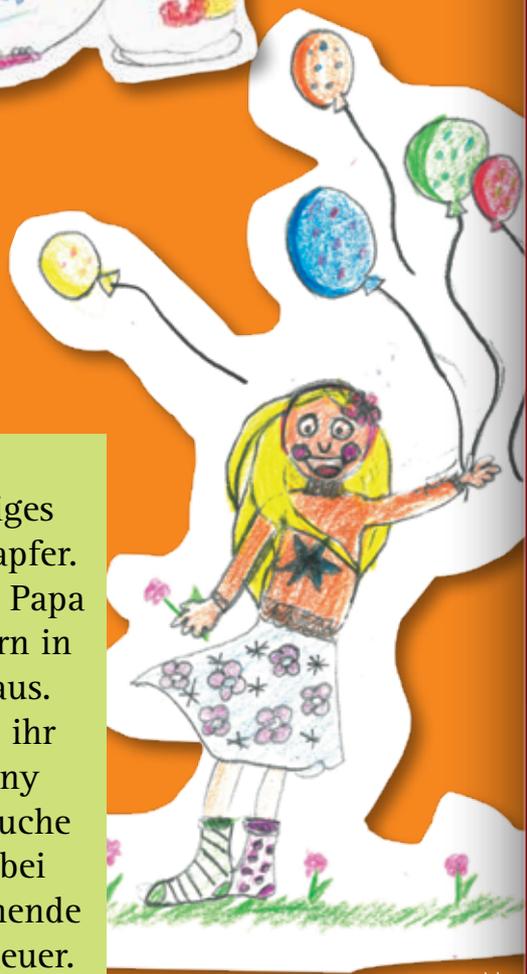
Der Doktor hat viele Namen, z.B. Dottore Tortilione Rigattoni oder Doktor Ötger oder Dottore Spaghetti Vivaldi und viele mehr. Sein richtiger Name – psst – ist ein großes Geheimnis. Er war früher der Besitzer des Hauses und er ist der Einzige, der das Haus heilen kann. Der Doktor trägt eine Fliegerbrille und eine Lederjacke. Er fährt nämlich ein Motorrad mit Beiwagen. Im Beiwagen sitzt sein treuer Begleiter, das rosa Schwein Higgins.

Konrad, Erfinder und Bastler, ist ein alter Freund der Familie.



Amar, Andreas, Antonia, Benjamin, Ivana, Jakob, Jasmin, Jonathan, Klara, Kristian, Laura, Lena, Leon, Lilly, Luka, Noah, Pia, Rayhana und Stella mit ihren Lehrerinnen Bettina und Katharina

Dieses Haus ist etwas ganz Besonderes.  
 Bereits seit 1000 Jahren wird es bewohnt  
 und erfreut mit seiner Lebendigkeit.  
 Aus den Wasserhähnen fließt manchmal  
 Erdbeer- und Vanillemilch.  
 Doch leider passiert dem Haus in diesem  
 Teil etwas schreckliches, es zittert, schwitzt  
 und bekommt hohes Fieber.  
 Sunny versucht jedoch das farbenfrohe  
 Haus zu retten.



**SUNNY VALENTINE**  
 Sunny ist ein 9-jähriges Mädchen und sehr tapfer. Sie wohnt mit ihrem Papa und mit ihren Brüdern in einem lebendigen Haus. In diesem Band wird ihr Haus krank und Sunny macht sich auf die Suche nach einem Arzt. Dabei erlebt sie viele spannende und verrückte Abenteuer.

Manolito, die lebende Kannonkugel, aus der großen Zirkusfamilie Fratelli Bombastico



# Beim letzten Gewinnspiel haben gewonnen:

Gewinn-  
Spiel

- Je ein Buch: Syri Schöndorfer (9 Jahre) und Anna Ströher (8 Jahre)
- Je ein Kapperl: Klara Kiwek (12 Jahre) und Saskia Pehab (14 Jahre)
- Je eine Geldtasche: Flynn Becker (9 Jahre), Sebastian Breitfuß (13 Jahre)
- Ein Jonglierset: Johanna Hirscher (9 Jahre)



## EXKLUSIV:

Supersticks Aqua Buntstifte von Abraham für die schönste, coolste oder abgefahrenste Zeichnung in dieser Ausgabe. Im Rahmen der Kinderredaktion am 6. Juni wird diese ausgewählt.

**Herzliche Gratulation.**



Auch dieses Mal gibt es wieder die Chance etwas zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

1. Was fließt manchmal aus den Wasserhähnen im lebendigen Haus von Sunny Valentine? (Lies dazu auf Seite 9)

Schickt uns die Lösung bis spätestens 25. August 2017 mit der Antwortkarte oder per e-mail an: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

**Zu gewinnen gibt es dieses Mal:**

- 1 Buch: „Ich bin der Beste“
- 3 Bücher: „Sunny Valentine“
- 1 Brettspiel
- 2 Magic Art Pads von Abraham

**Herzlichen Dank an alle Sponsoren!**

Antwort:

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche  
c/o Verein Spektrum  
Schumacherstraße 20  
5020 Salzburg

# Dunkelgrün wie das Meer

**L**inn ist neun Jahre alt und fährt mit ihren Eltern in die Ferien nach Holland. Vor allem freut sie sich auf ihre Freundin Smilla, mit der sie jeden Tag spielen will. Aber im Auto bekommt der Vater von Linn einen Anruf von seinem Chef. Er soll für ein Projekt wieder nach Köln kommen. Doch Linns Mutter findet das gar nicht gut. Als sich Linns Eltern streiten, vergessen sie ganz auf Linn. Linn geht zum Meer und sieht dort ihre Freundin Smilla mit einem anderen Mädchen lachen und rumtoben. Nun ist Linn traurig und läuft den Strand entlang. Nach einer Weile verirrt sie sich. Dann geht ein Gewitter los. Und da ...



Ute Wegmann lebt in Köln. Sie hat auch noch andere Bücher geschrieben, z.B. *Sandalenwetter* (2005), *Weit weg ... nach Hause* (2007), *Die besten Freunde der Welt* und *Hoover*. Sie arbeitet auch als Journalistin, Literaturkritikerin und als freie Redakteurin beim Radio. *Dunkelgrün wie das Meer* hat 76 Seiten und ist im dtv-Verlag erschienen.

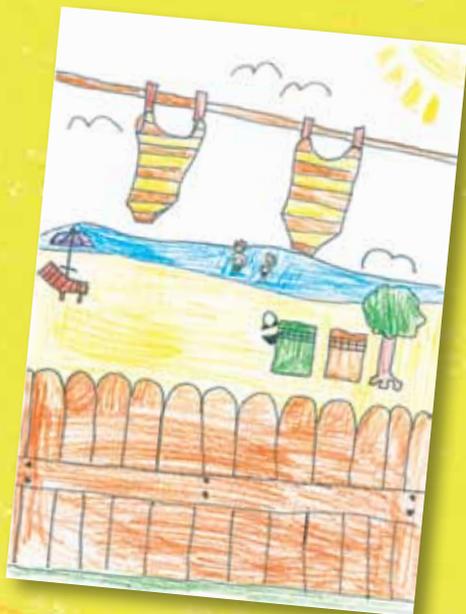


Linn ist ein Einzelkind. Sie ist sehr sensibel und manchmal ein bisschen traurig und einsam. Linn hat blonde Haare, dunkelgrüne Augen und ist sehr schön. Sie fühlt sich schlecht, weil sich ihre Eltern streiten. Sie hat einen humorvollen Vater.

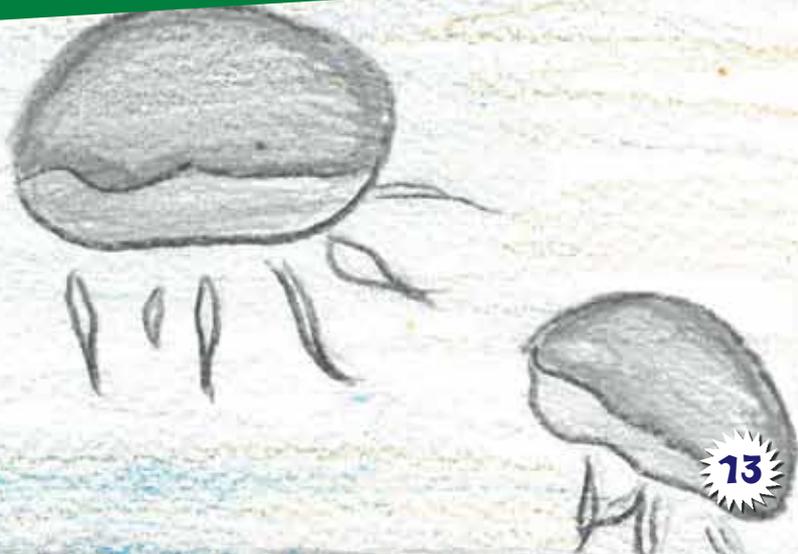




Wir, die 4a-Klasse der Volksschule Mülln, finden das Buch interessant, emotional, gefühlvoll, toll, spannend und traurig. Am Anfang bedrückt uns die Geschichte, doch am Ende geht sie gut aus. Wir finden das Buch gut, weil es anderen Kindern in einer ähnlichen Situation helfen kann. Einer von uns findet das Thema des Buchs langweilig, fast allen gefallen die schönen Illustrationen von Birgit Schössow. Wir empfehlen das Buch ab einem Alter von neun Jahren.



Andrea, Andreas, Anna, Clemens, Eraa, Erik, Fartun, Isabel, Jonas, Julian, Justine, Kata, Kevin, Kristian, Lenny, Marie, Moritz, Nico, Omar, Raphael, Samina, Ugur und Xuriya mit ihrer Lehrerin Verena und der Autorin Ute Wegmann im Literaturhaus Salzburg





# Recht auf Bildung

Wir, die SchülerInnen der 1b von der NMS Liefering (Salzburg Stadt), haben uns dieses Schuljahr intensiv mit dem Thema „Menschenrechte“ auseinandergesetzt. Der Grund dafür war, dass wir heuer die 1. Salzburger Menschenrechtsschule geworden sind – und wir sind sehr stolz darauf! Zusätzlich zu verschiedenen Workshops (zum Beispiel „Die Rechte von Kindern weltweit“), gab es auch einen Logowettbewerb für unsere neue Menschenrechtsschule.



**W**ährend unserer Recherchen haben wir herausgefunden, dass 57 Millionen Kinder weltweit nicht in die Schule gehen dürfen oder können. Das finden wir sehr traurig, denn das heißt, dass diese Kinder weder lesen noch schreiben können, obwohl in der Menschenrechtskonvention (diese gilt weltweit!) steht, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung hat.

Meistens dürfen eher Buben zur Schule gehen. Die Mädchen müssen oft zuhause mithelfen, kochen, waschen und putzen.

Wir wünschen uns sehr, dass bald alle Kinder lesen und schreiben lernen dürfen und ihr Recht auf Bildung auf der ganzen Welt wahr wird!

Doch was sind die Gründe dafür, dass so viele Kinder nicht lesen und schreiben können?

1. Viele Kinder kommen aus armen Familien und müssen arbeiten gehen, um Geld zu verdienen.
2. Viele Kinder wohnen zu weit weg von der Schule. Der Schulweg würde einen ganzen Tag oder länger dauern!
3. Viele Kinder wohnen in Ländern, wo Krieg ist und im Krieg gibt es keine Schule.

**Die 1b Klasse der Menschenrechtsschule NMS Liefering**



## Geheimschriften



**Versuche diese Nachricht hier zu entschlüsseln:**

1.) Bei einer Geheimschrift ist es wichtig das sie schwer zu entschlüsseln ist!

2.) Wenn du eine erfinden willst, achte darauf das du für jeden Buchstaben

zweie Symbol verwendest  $\begin{pmatrix} A|B|C|D|E|... \\ 1|2|3|4|5|... \end{pmatrix}$  oder so  $\begin{pmatrix} A|B|C|D|E|F|G|... \\ z|w|v|u|t|s|r|q|p|o|n|m|l|k|j|i|h|g|f|e|d|c|b|a \end{pmatrix}$  immer zum einen verschoben!  
oder so wie ich sie verwende:  $\begin{pmatrix} A|B|C|D|E|F|G|... \\ 1|2|3|4|5|6|7 \end{pmatrix}$  für jeden Buchstaben eine Zahl!

3.) Man kann es aber auch in Wörter machen. (Kudäl Kudä = Kudäl)  
dass dir irgendwas einfallen!

Vanessa 10

Geheimschrift

A=Z B=Y C=X D=W E=V F=U G=T H=S I=R  
J=Q K=P L=O M=N N=M O=L P=K Q=J  
R=I S=H T=G U=F V=E W=D X=C Y=B Z=A

ENTSCHELSSELBOTSCHAFT

YLLN YVZX RMHGZDORVVM

Lorenz 10



# Nicht jede/r kann lesen & schreiben!

Auf der Welt gibt es ungefähr 781 Millionen Analphabeten. Analphabeten sind Menschen, die nicht oder nur schlecht lesen und schreiben können! In Österreich können 17 von 100 Menschen nicht gut lesen und schreiben. Wenn man nicht gut lesen und schreiben kann, ist es ganz schön schwer das Leben zu meistern! Man braucht es beim Einkaufen, am Computer, für Briefe und Mails, Schilder auf der Straße, wenn man gut in der Schule sein will und später im Beruf. Wenn man Analphabet ist, ist es sicher schwer einen guten Job zu finden!

Valid, ein Geflüchteter aus Syrien, hat in der Schule in seiner Heimat lesen und schreiben gelernt. Er ist aber Kurde und Kurden werden in Syrien nicht gut behandelt. Deshalb durfte er in der Schule seine Muttersprache nicht sprechen und hat nie gelernt Kurdisch zu schreiben!



*Erzählungen eines Flüchtlings*

Valid ist 17 Jahre alt und erzählte uns von seinem Leben in Syrien und seiner Flucht.

Wie ging es dir in der Schule?

Nicht so gut weil ich meine Muttersprache nicht sprechen durfte. Deshalb kann ich sie auch nicht schreiben.

Warum?

Weil ich ein Kurde bin.

Und warum herrscht in Syrien Krieg?

Weil die Kurden von den Arabern unterdrückt werden. Und sie ungerecht behandelt werden. Die Polizei hat uns granateln geschlagen. Deshalb bin ich mit 16 Jahren geflohen.

Und wie war deine Flucht?

Anstrengend. Wir hatten nur einen kleinen Rucksack mit Kleidung dabei. Außerdem mussten wir lange gehen.

Und wie seid ihr über Meer gekommen?

Nur waren 50 Leute auf einem Schlauchboot für 10 Leute.

Sind auch Menschen vom Boot runtergefallen?

Mein vom Glück nicht es ging alles gut. Ich hatte Glück dass ich nicht aufgefressen wurde und deswegen in 15 Tagen in Österreich war.

Jetzt bin ich froh dass ich in Österreich bin wo kein Krieg herrscht.

Das ist ein Beitrag vom Kids Club Bismarck.

Von: Leonie und Alice

## Wir begrüßen in der Redaktion:



**Name:** Mia Hofstetter  
**Alter:** 8 Jahre  
**Geburtsdag:** 20.9.2008  
**sternzeichen:** waage  
**Hobbys:** skaten und schwimmen  
**Lieblingstier:** weißer tiger  
**beste Freundin:** Elisa Hammerer  
**Lieblingstort:** kino  
**Lieblingessen:** chicken mac nuggets und eis



**Name:** Lena Weber  
**Alter:** 9  
**Sternzeichen:** Zwilling  
**Klasse:** 3b  
**Lieblingfarbe:** türkis, lila, rosa  
**Lieblingstier:** Katzen, Rehe  
**Geburtsdag:** 18.6.2007  
**Geschwister:** Fatima (8), Serkan (11), Raphael (9)  
**Lieblingstier:** Zoomania, Barbie  
**Augenfarbe:** grün  
**Haarfarbe:** braun  
**Lieblingessen:** Pizza



**Name:** Elisa  
**Alter:** 7 Jahre  
**Geburtsdag:** 25.07.2009  
**sternzeichen:** Löwe  
**Hobbys:** Schwimmen und tauchen  
**Lieblingstier:** Dino drachen  
**Lieblingstier:** Dino drachen  
**Lieblingfarbe:** blau  
**Lieblingstier:** Die wächter des Lichts  
**Lieblingstier:** Im Reich der Dinos

# Die Geschichte

## 1.) DIE KEILSCHRIFT

Heute vermutet man, dass die Schrift vor ungefähr 5000 Jahren entstanden ist, in einem Land das damals "Land der Sumerer" genannt wurde. Heute heißt es Irak. Am Anfang gab es Bilder für den Klang der Wörter.

 "Vogel"-altsumerische Schrift um 3500 v. Chr.

Daraus entstanden Muster die wie Nagel oder keile aussahen. Sie wurden in Tontafeln geritzt. Ihr Aussehen gab ihr den Namen Keilschrift. Sie wurde über 3000 Jahre benutzt.

 "Vogel"-Keilschrift (um 3000 v. Chr.)

Alice

## 2.) DIE ÄGYPTISCHEN HIEROGLYPHEN

Von ca. 5000 Jahren tauchte in Ägypten eine andere Schrift auf: die Hieroglyphen. Dies waren kleine Bilder, die Menschen, Götter, Pflanzen Tiere oder Gegenstände zeigten. Diese Schrift wurde über 3000 Jahre lang von den Schriftgelehrten Ägyptens benutzt. Die Schreiber genossen hohem Ansehen, denn nur wenige Menschen konnten sowohl lesen und schreiben. Es gab über 700 unterschiedliche Symbole.

 "Vogel"-Hieroglyphenschrift um 3000 v. Chr.

Kenneth

## 3.) DIE CHINESISCHE SCHRIFT

IN China entstand die Schrift vor zirka 4000 Jahren.

 Vogel auf chinesisches

Sie diente zunächst allem dazu, die Zukunft vorherzusagen. Büxter ritzen Zeichen in Knochen oder in Panzer von Schildkröten.

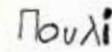


elma

## 4.) DIE BUCHSTABENSCHRIFTEN

Etwa zur selben Zeit entstanden die ersten Schriften mit Buchstaben. Heute gibt es in den Sprachen der Welt sehr unterschiedliche Alphabete:

 "Vogel" auf Arabisch

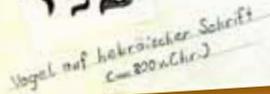
 "Vogel" auf Griechisch

 "Vogel" auf Sanskrit (Clodius)

 "Vogel" auf Kyryllische Schrift (Russland)

 "Vogel" auf hebräischer Schrift (um 800 v. Chr.)





# der Schrift

## 5.) DER BUCHDRUCK

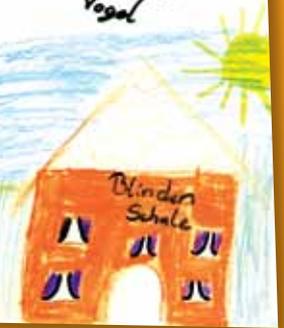
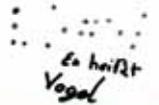
Sich in die Schrift gibt, gibt es auch so etwas wie Bücher. Am Anfang waren es Holzschnitte, später Tonbleche, Schloßbleche und Kupferbleche. Die im Mittelalter konnten nur durch Lesen und Schreiben. Man konnte Bücher nicht einfach so kaufen, sondern musste sie im Kloster abschreiben lassen. Man schrieb auf Pergamentbögen, die aus Tierhäuten hergestellt wurde. Es ist sehr unpraktisch, Bücher wieder abzuschreiben. Im 15. Jahrhundert erfand deshalb Johann Gutenberg den Buchdruck. Die Buchseiten werden mit einer Presse auf Papier gedruckt. Das liegt daran, dass immer mehr Menschen lesen und schreiben konnten.



von: Marie

## 6.) DIE BLINDENSCHRIFT

Louis Braille (1809-1852), der im Alter von drei Jahren erblindete, war Lehrer an der Pariser Blindenschule. Die von Louis Braille erfundene Blindenschrift besteht aus kleinen erhabenen Punkten. Sie wird mit den Fingern gelesen.



von: Marie

## 7.) DIE SCHREIBMASCHINE

Die erste Schreibmaschine gab es 1867. Mit ihr konnte man schneller schreiben. Mit der Handschrift schaffte man 20 Wörter, mit der Schreibmaschine in der selben Zeit 120 Wörter.



Anna-Sarah Klausner

## 8.) DER COMPUTER

Der erste Computer wurde in den 1940er Jahren USA gebaut. Er war so groß wie ein ganzer Raum. Die Erfindung von PC und Handy hat auch das Schreiben verändert. Statt Briefen schreiben wir Mails und SMS, und Emoticons erinnern an die Dinge über Schrift!



091

# Buchbinden im Juki

Es wäre doch toll ein Buch zu haben, das genau so aussieht, wie du es dir vorstellst. Wir haben im Juki Bücher gebunden und es war gar nicht so schwer.

Du brauchst 2 Stücke Karton in deiner Wunschgröße, einen dünnen Kartonstreifen in der gleichen Höhe und etwa 5 mm breit, buntes Papier, Schere, Kleber und eventuell Buchbinderleim oder einen anderen starken Kleber, Stoffreste, Lineal, Wasser- oder Aquarellfarben, Geschenkpapier oder du gestaltest dir dein eigenes Papier, so wie wir es gemacht haben.



**Schritt 1:** Je nachdem, ob du selbst gestaltetes Papier oder buntes Papier benützt, kannst du diesen Schritt überspringen. Das Papier soll ungefähr doppelt so groß wie deine 2 Kartonplatten sein. Mit dem Pinsel wird das Papier befeuchtet und dann mit Wasser- oder Aquarellfarbe Tupfen und Streifen auf das Papier gemalt. Die Farbe verläuft richtig schön.



**Schritt 2:** Wenn das Papier trocken ist (wir haben den Föhn verwendet), nimmst du die 2 Kartonplatten und den Streifen und legst es in die Mitte.



Amila, 10 Jahre und Medina, 12 Jahre

Und zwar so, dass ein kleiner Abstand zwischen dem Einband und dem Buchrückenkarton ist. Nun alles mit Kleber fixieren.

12 Jahre klebt Papier und Buch zusammen



UND WIR MACHEN MIT:



**Literaturhaus Salzburg** • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg  
Tel. 0662 42 24 11-17 • [www.literaturhaus-salzburg.at](http://www.literaturhaus-salzburg.at)  
[info@literaturhaus-salzburg.at](mailto:info@literaturhaus-salzburg.at)



**Spektrum** • Schumacherstraße 20 • Postfach 67  
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20  
[www.spektrum.at](http://www.spektrum.at) • [info@spektrum.at](mailto:info@spektrum.at)



**Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg**  
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580  
Fax: 0662 8047-7589 • [kath.jungschar.sbg@kirchen.net](mailto:kath.jungschar.sbg@kirchen.net)  
[www.kirchen.net/jungschar](http://www.kirchen.net/jungschar)



**Kinder- und Jugendanwaltschaft** • Gstättengasse 10  
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010  
[www.kija-sbg.at](http://www.kija-sbg.at) • [kija@salzburg.gv.at](mailto:kija@salzburg.gv.at)



**Salzburger Landesjugendbeirat**  
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg  
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205  
[brigitte.trinker@salzburg.gv.at](mailto:brigitte.trinker@salzburg.gv.at)



**Lungauer Kulturvereinigung LKV**  
die künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg  
Tel. 06474 26805 • [www.lungaukultur.at](http://www.lungaukultur.at)  
[info@lungaukultur.at](mailto:info@lungaukultur.at)



**Referat für Jugend, Generationen, Integration**  
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg  
Tel. 0662/8042 – 2117 • [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)  
E-Mail: [jugend@salzburg.gv.at](mailto:jugend@salzburg.gv.at)



**Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur**  
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976  
Fax 8072-722976 • [www.salzblog.at](http://www.salzblog.at)  
[Isabel.Bojanovsky@stadt-salzburg.at](mailto:Isabel.Bojanovsky@stadt-salzburg.at)

**Schritt 3:** Du nimmst das Lineal und zeichnest wie auf dem Foto Linien, die an den 4 Kanten liegen und oben und unten vom Buchrücken.



Schneide die Spitzen an den Kanten ab und die Linien beim Buchrücken ein. Jetzt klappst du das restliche Papier nach innen und klebst es fest.

**Alina 10 Jahre klebt das Papier auch innen fest**



**Schritt 4:** Wenn du willst, kannst du dir jetzt noch Stoff für Ecken und den Buchrücken zurechtschneiden. Miss mit einem Lineal 2x5 cm ab und schneide es aus. Du brauchst 4 Stück davon. Das gleiche machst du für deinen Buchrücken. Nimm etwas mehr als die Länge deines Buches und verdopple die Zahl. Damit kannst du deinen Buchrücken innen und außen bekleben. Und 3 cm breit soll der Streifen sein.



**Schritt 5:** Das bunte Papier schneidest du dir jetzt so zurecht, dass es ein bisschen kleiner als die Kartonplatten ist und klebst es innen auf den Karton.

Bevor du nun zum letzten Schritt kommst, lass alles gut trocknen, weil dein Papier sonst wellig wird.

**Schritt 6:** Jetzt wird dein Buch gefüllt. Nimm das Kopierpapier und schneide es so zurecht, dass es etwas kleiner als dein Buch ist und nur soviel, dass sich das Buch noch gut zuklappen lässt, wenn du das Papier hineinlegst. Wir haben das Papier gemeinsam mit Ariane mithilfe eines Schneidbrettes zugeschnitten.



**Kerem 8 und Ariane schneiden das Papier zurecht**



Streiche Buchbinderleim (oder alternativ einen starken Kleber) auf die Innenseite des Buchrückens. Und jetzt ist es gut, wenn ihr zu zweit seid. Halte das Kopierpapier fest zusammen und drücke es mit der Kante in den Kleber. Deine helfende Person soll das Buch zuklappen, dabei dann langsam das Kopierpapier loslassen. Jetzt kannst du dein Buch über Nacht trocken lassen. Lege es dazu am besten unter eine schwere Kiste, sodass nur der Buchrücken rausschaut.



**Haus der Jugend** • Franz-Hinterholzer-Kai 8  
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570  
direktion@inselsalzburg.at



**akzente Salzburg** • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg  
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16  
www.akzente.net • info@akzente.net



**Salzburger Kinderwelt** • Hummelweg 4  
5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



**Salzburger KinderfreundInnen** • Fürbergstraße 30  
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13  
www.sbg.kinderfreunde.at  
office@sbg.kinderfreunde.at



**Jugend- und Kinderhaus Lieferung** • Laufenstraße 43  
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299  
juki@salzburg.at

**WIR DANKEN  
UNSEREN PARTNERN  
FÜR IHRE  
UNTERSTÜTZUNG.**

# Brieffreundschaft



Hannah



Lotta

Ich suche eine Brieffreundin!  
 Ich bin:  
 Name: Lotta  
 Alter: 9  
 Geburtsdatum: 12.12.2008  
 Lieblingsbuch: Warrior Cats  
 Geschlecht: Mädchen  
 Herkunft: Deutschland (bin jetzt in Österreich)  
 Geschwister: 1 Bruder 1 Schwester  
 habe schon 4 Brieffreundinnen  
 Liebe Tiere!!!  
 habe Haustiere!  
 Suche jemanden von 7 bis 10!!!

Wir möchten Brieffreundschaft!!!  
 Hallo! Ich heiße Hannah, bin 9 Jahre alt und gehe in die 3b. Ich möchte eine Brieffreundin oder einen Brieffreund zwischen 7 und 10 Jahren. Meine Hobbys sind: Flöte spielen, Klavier, Fußball, Tennis, Ski & Pad fahren, lesen, schreiben, malen, basteln & Gärtnern. In meiner Familie gehören: Mama, Papa, Valerie & Julia. Ich mag Tiere sehr gerne. Mein Sternzeichen ist Skorpion. Meine Lieblingsfilme sind: HowaKore, Pinguin, Pony & Pferde. Ich freue mich wenn du mir schreibst!!!  
 ♥ Eure Hannah!!!

Wenn du einen dieser vorgestellten Kinder vorstellen möchtest, dann schreib eine E-mail an: [plaudertasche@spektrum.at](mailto:plaudertasche@spektrum.at)

Österreichische Post AG  
 Info-Mail Entgelt bezahlt

## Brieffreundschaft Wie ist das so?

Ich liebe schreiben! Vielleicht ihr auch?  
 Ich habe auch sehr viele Brieffreundinnen. So ca. 20 Brieffreundinnen. Leider keinen Brieffreund. Ich freue mich immer sehr, wenn ich einen Brief von einer Brieffreundin bekomme. Leider schreiben ein paar Brieffreundinnen sehr selten oder sogar gar nicht mehr! Das ist schade!!! Ich finde es blöd, wenn lange kein Brief im Postkasten ist. Es ist sehr toll dass man so auch Kinder in anderen Orten kennen ~~kennt~~ lernt. Zum Beispiel: Wien, Niederösterreich oder Oberösterreich. Ich habe nur Brieffreundinnen aus Österreich. Später, wenn ich gut englisch sprechen kann, kann ich auch Briefe in andere Länder schreiben. Brieffreundinnen zu haben ist super mega toll!  
 Kewerts



Lustige Buchstaben von Hannah 9

